



SBW GmbH
Sachverständigen Betreuungs-
und Weiterbildungs-GmbH
Am Bahndamm 3 • 41334 Nettetal

Tel. 0 21 53 / 97 76 - 0
Fax 0 21 53 / 97 76 - 54
info@sbwgmbh.de
www.sbwgmbh.de

Bankverbindung:
Commerzbank Mönchengladbach
IBAN DE71310400150574233300
BIC/SWIFT-Code COBADEFFXXX

Amtsgericht Krefeld
HRB 111 29
Steuer-Nr.: 115/5739/0491
Geschäftsführerin: Petra Janßen

ANMELDUNG ZUM SBW-FACHSEMINAR

„Nutz- und Sonderfahrzeuge“

- gilt nicht als Rechnung -
(bitte in Druck- oder Maschinenschrift ausfüllen)

Teilnehmer (Bitte überprüfen Sie Ihre persönlichen Daten.)

Firma / Rechnungsadresse

Vorname / Name

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Email

Geburtsdatum

Ausbildung / Beruf

Koop-Nr.

Selbständig

☐ Ja ☐ Nein

Seminartermin

-

Seminarort

Ausbildungsnachweis als Kopie dieser Anmeldung beilegen. (Meisterbrief, Diplom, usw.)

☐ **Seminargebühr nicht Koop-Partner**

Seminargebühr: 799,00€
zzgl. 19% MwSt.: 151,81€
Gesamtpreis: 950,81€

☐ **Seminargebühr Koop-Partner**

Seminargebühr: 649,00€
zzgl. 19% MwSt.: 123,31€
Gesamtpreis: 772,31€

Obigen Gesamtpreis bezahle ich per:



Überweisung auf: IBAN DE71 3104 0015 0574 2333 00, BIC/SWIFT-Code COBADEFFXXX (Commerzbank Mönchengladbach)

(Überweisungsträger bitte bei Seminarbeginn vorlegen)

Diese Anmeldung ist verbindlich. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der SBW GmbH gelesen und verstanden zu haben.

Ort / Datum

Unterschrift / Stempel

Kundenberater:



SBW GmbH
Sachverständigen Betreuungs-
und Weiterbildungs-GmbH
Am Bahndamm 3 • 41334 Nettetal

Tel. 0 21 53 / 97 76 - 0
Fax 0 21 53 / 97 76 - 54
info@sbwgmbh.de
www.sbwgmbh.de

Bankverbindung:
Commerzbank Mönchengladbach
IBAN DE71310400150574233300
BIC/SWIFT-Code COBADEFFXXX

Amtsgericht Krefeld
HRB 111 29
Steuer-Nr.: 115/5739/0491
Geschäftsführerin: Petra Janßen

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Sachverständigen Betreuungs- und Weiterbildungs GmbH

Die Sachverständigen Betreuungs- und Weiterbildungs- GmbH wird in den folgenden Bedingungen nur SBW, der Kooperationspartner nur Partner genannt.

§ 1 Gegenstand

Die SBW führt Seminare zur Fort- und Weiterbildung durch. In Kooperationsverträgen werden die Partner weiter betreut. Haftungen, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen die SBW GmbH werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

§ 2 Teilnahmekreis

Die Teilnahme steht allen Personen offen, die der Zielgruppe angehören. Die SBW weist darauf hin, dass es sich bei den Fachseminaren um Programme handelt, die an eine allgemeine kaufmännische und technische Ausbildung anschließen.

§ 3 Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt aufgrund der schriftlichen Erklärung des Teilnehmers durch die Seminaranmeldung, die er an die SBW zurücksendet. Die Seminaranmeldung wird von der Seminarleitung entsprechend ihrem Eingang gebucht. Die Anmeldung ist für den Teilnehmer bindend und nicht widerrufbar. Bei Umbuchung des Seminartermins (z.B. Krankheit usw.) ist die Seminargebühr zum Seminartermin laut Anmeldung zu begleichen. Die Umbuchungskosten belaufen sich auf 150 Euro und sind sofort fällig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit eine effektive Stoffvermittlung erreicht werden kann.

§ 4 Kosten

Die Teilnahmegebühren beziehen sich immer auf eine natürliche Person und sind im Voraus zu entrichten. Sofern ein Teilnehmer der SBW gegenüber seine Teilnahme erklärt hat und dem Seminar fernbleibt, ist die Seminargebühr zu verfallen.

§ 5 Datenschutz

Der Partner stimmt Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der uns im Rahmen des Vertrages überlassenen personenbezogenen Daten für vertragliche Zwecke und auf Grundlage der Datenschutzbestimmungen ausdrücklich zu.

§ 6 Veränderungsbestimmungen

Die SBW behält sich das Recht vor, einen bereits festgelegten Seminartermin zu annullieren oder einen neuen Termin festzusetzen. Sollte kein neuer Termin durch die SBW festgesetzt werden können, gleich aus welchen Gründen, so werden die durch einen Teilnehmer bereits entrichteten Gebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Schadenersatzansprüche gegen die SBW GmbH werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

§ 7 Ausschluss

Sofern ein Teilnehmer die Durchführung des Seminars nachhaltig stört, oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gestört werden, kann die SBW, auch vertreten durch einen Dozenten, einen solchen Teilnehmer von der weiteren Teilnahme ausschließen. Einen Anspruch auf Ersatz der entrichteten Gebühren hat ein solcher Teilnehmer nicht.

§ 8 Urheberrechtlicher Vorbehalt

Der Seminarinhalt, sowie die dem Teilnehmer in der Veranstaltung überlassenen Unterlagen sind das geistige und alleinige Eigentum der SBW. Sie dürfen nicht vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden. Video- oder Tonaufnahmen sind während der Seminare nicht zulässig und untersagt.

Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zur Schadenersatzforderung gegen einen solchen Teilnehmer; Verstöße während des Seminars führen zum sofortigem Ausschluss des Teilnehmers und Verfall der Seminargebühr.



§ 9 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort für die Leistungen, die die SBW zu erbringen hat, ist der Ort an dem das Seminar stattfindet. Für Nebenleistungen ist der Sitz der SBW oder Sitz einer Niederlassung je nach Wahl der SBW maßgebend. Für Leistungen, die der Teilnehmer zu erbringen hat, ist der Erfüllungsort die Niederlassung der SBW, die das Seminar durchführt. Als Gerichtsstand wird Nettetal vereinbart.

§ 10 Widerrufsrecht für Verbraucher

Die Angebote der SBW GmbH richten sich an natürliche oder juristische Personen, also Unternehmer oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer selbständigen oder gewerblichen beruflichen Tätigkeit bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts handeln. **Für Unternehmer gelten die folgenden Ausführungen nicht.**

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Der Gesetzgeber fordert von uns den nachfolgenden Hinweis für Verbraucher:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen, ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**SBW GmbH, Am Bahndamm 3, 41334 Nettetal, Tel-Nr. 02153-97760, Fax-Nr. 02153-977654**) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder Telefax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufsrecht

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn die SBW GmbH mit der Ausführung der Leistung (z.B. Beginn des Seminars) mit ausdrücklicher Zustimmung, bzw. auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers hin, vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder der Teilnehmer diese selbst veranlasst hat.

Ende der Widerrufsbelehrung



Anmeldung zur Prüfung

Der Verband freier Kraftfahrzeug-Sachverständiger e.V. führt Prüfungen von Sachverständigen-Seminarpartnern durch.

Die Prüfungen sind für alle Seminarpartner mit Qualifikationsnachweis möglich und erfolgen aufgrund dieser schriftlichen Anmeldung:

Meine Anmeldung zur Prüfung:
„Nutz- und Sonderfahrzeuge“

Prüfungsgebühr: 299,00€
zzgl. 19% MwSt.: 56,81€
Gesamtpreis: 355,81€

Firma / Rechnungsadresse

Vorname / Name

Straße / Postfach

PLZ / Ort

Telefon

Fax

Email

Geburtsdatum

Ausbildung / Beruf

Prüftermin

ttNNFdzY3ä2Nü

±FYπbNü

Bei Verbands-Mitgliedern reduziert sich die Prüfgebühr

Ich bringe zur Identitätsprüfung geeignete Unterlagen mit (Personalausweis o. ä.)

Die Anmeldung ist nicht widerrufbar.

Prüfungsgebühr: 199,00€
zzgl. 19% MwSt.: 37,81€
Gesamtpreis: 236,81€

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die „Allgemeinen Geschäftsbedingungen“ (AGB) gelesen und verstanden habe und akzeptiere.

Obigen Gesamtpreis bezahle ich per:



Überweisung auf: IBAN DE03 3104 0015 0574 2838 00, BIC/SWIFT-Code COBADEFFXXX (Commerzbank Mönchengladbach)

(Überweisungsträger bitte bei Seminarbeginn vorlegen)

Ort / Datum

Unterschrift (Stempel)

Kundenberater:



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Verbandes freier Kraftfahrzeug-Sachverständiger e.V. (VfK e.V.)

§ 1 Gegenstand

Der VfK e.V. führt Seminare / Prüfungen zur Fort- und Weiterbildung von Sachverständigen im entsprechenden Tätigkeitsfeld durch. Haftung, gleich aus welchem Rechtsgrund, gegen den VfK e.V. werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

§ 2 Teilnahmekreis

Die Teilnahme steht allen Personen offen, die der entsprechenden Zielgruppe angehören. Der VfK e.V. weist darauf hin, dass es sich bei den Fachseminaren / Prüfungen um Programme handelt, die an eine allgemeine kaufmännische und technische Ausbildung anschließen.

§ 3 Teilnahme

Die Teilnahme erfolgt auf Grund der schriftlichen Erklärung des Teilnehmers durch die Seminaranmeldung / Prüfungsanmeldung, die er an den VfK e.V. zurücksendet. Die Seminaranmeldung / Prüfungsanmeldung wird entsprechend ihres Eingangs gebucht. Die Anmeldung ist für den Teilnehmer bindend und nicht widerrufbar. Bei Umbuchung des Seminartermins / Prüfungstermins (z.B. Krankheit usw.) ist die Seminargebühr / Prüfungsgebühr zum Seminartermin / Prüfungstermin laut Anmeldung zu begleichen. Die Umbuchungskosten belaufen sich auf 25 Prozent der Seminargebühr / Prüfungsgebühr und sind sofort fällig. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, damit eine effektive Stoffvermittlung / Prüfung erreicht werden kann.

§ 4 Kosten

Die Teilnahmegebühren beziehen sich immer auf eine natürliche Person und sind im Voraus zu entrichten. Wenn ein Teilnehmer dem VfK e.V. gegenüber seine Teilnahme erklärt hat und dem Seminar / der Prüfung fernbleibt, ist die Seminargebühr / Prüfungsgebühr verfallen.

§ 5 Datenschutz

Der Partner stimmt Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der uns im Rahmen des Vertrages überlassenen personenbezogenen Daten für vertragliche Zwecke und auf Grundlage der Datenschutzbestimmungen ausdrücklich zu.

§ 6 Veränderungsbestimmungen

Der VfK e.V. behält sich das Recht vor, einen bereits festgelegten Seminartermin / Prüfungstermin zu annullieren oder einen neuen Termin festzusetzen. Sollte kein neuer Termin durch den VfK e.V. festgesetzt werden können, gleich aus welchen Gründen, so werden die durch einen Teilnehmer bereits entrichteten Gebühren in vollem Umfang zurückerstattet. Schadensersatzansprüche gegen den VfK e.V. werden auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

§ 7 Ausschluss

Sofern ein Teilnehmer während einer Veranstaltung durch sein Verhalten die Durchführung des Seminars / der Prüfung stört, oder andere Teilnehmer durch sein Verhalten gestört werden, kann der VfK e.V., auch vertreten durch einen Dozenten / Prüfungsbeauftragten, einen solchen Teilnehmer von der weiteren Teilnahme ausschließen. Einen Anspruch auf Ersatz der entrichteten Gebühren hat ein solcher Teilnehmer nicht.



§ 8 Urheberrechtlicher Vorbehalt

Der Seminarinhalt / Prüfungsinhalt, sowie die dem Teilnehmer in der Veranstaltung überlassenen Unterlagen sind das geistige und alleinige Eigentum des VfK e.V.. Sie dürfen nicht vervielfältigt oder dritten Personen zugänglich gemacht werden. Video- oder Tonaufnahmen sind während der Seminare / Prüfungen nicht zulässig und untersagt. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zu Schadenersatzforderungen gegen einen solchen Teilnehmer; Verstöße während des Seminars / der Prüfung führen zum sofortigen Ausschluss des Teilnehmers und Verfall der Seminargebühr / Prüfungsgebühr.

§ 9 Erfüllungsort und Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird Mönchengladbach vereinbart.

§ 10 Widerrufsrecht für Verbraucher

Die Angebote des VfK e.V. richten sich an natürliche oder juristische Personen, also Unternehmer oder rechtsfähige Personengesellschaften, die in Ausübung ihrer selbständigen oder gewerblichen Tätigkeit bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts handeln. Für Unternehmer gelten die folgenden Ausführungen nicht.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen, noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Der Gesetzgeber fordert von uns den nachfolgenden Hinweis für Verbraucher:

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen, ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (**Verband freier Kraftfahrzeugsachverständiger e.V., Hindenburgstraße 269, 41061 Mönchengladbach, Tel-Nr. 0211-451077, Fax-Nr. 0211-451078**) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief oder Telefax) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufsrecht

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Erlöschen des Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der VfK e.V. mit der Ausführung der Leistung (z.B. Beginn des Seminars) mit ausdrücklicher Zustimmung, bzw. auf ausdrücklichen Wunsch des Teilnehmers hin, vor Ende der Widerrufsfrist begonnen oder der Teilnehmer diese selbst veranlasst hat.

Ende der Widerrufsbelehrung